

I.

Das eiserne Kreuz.

Als ein Denkmal jener Tage,
Ueberstand'ner Leidenszeit,
Als ein Zeichen harter Plage
Ward das eh'rne Kreuz geweiht,
Eines Mannes Brust zu schmücken,
Der mit unerschrocknen Blicken
Und mit eisernem Gemüth
Der Gefahr ins Auge sieht.

Stark und fest, wie dieses Eisen,
Müsse des Soldaten Muth
Sich im Kampf dereinst beweisen,
Ungebeugt von Feindes Wuth.
Wie es in dem Feuer glühet,
Unterm Hammer Funken sprühet,
Beut er in Gefahr mit Lust
Den Geschossen seine Brust.

¶